

# Unterricht für Studenten?

**Beitrag von „Hannah“ vom 2. November 2007 20:14**

Ich habe gerade den ersten Teil meines Schulpraktikums gehabt und kann mich den anderen nur anschließen - ich will keine Showstunden sehen, sondern normale Unterrichtsstunden! Die ganzen Methoden lerne ich ja so nach und nach trotzdem kennen, weil der eine Lehrer mal das und der andere mal was anderes macht; es ist nur nicht geballt in einer Stunde. Dass man nicht immer (oder besser gesagt fast nie...) Zirkusstunden halten kann, ist meinen Mitpraktikanten und mir schon klar. Gut fand ich es, wenn Stunden wenigstens kurz nachbesprochen wurden und der Lehrer ein paar Erklärungen zur Klasse/ Stand der Klasse/ besondere Probleme usw. abgegeben und seine Stunde kurz erläutert hat (warum er etwas so gemacht hat, wie er es gemacht hat, Aufbau usw.). Im Hinblick aufs Referendariat kam dann manchmal in so einer Besprechung noch "für eine Lehrprobe ginge das/ ginge das nicht, weil"/ "...müsste man beachten"/ "...müsstest du noch". Diese Gespräche fand ich sehr hilfreich und viel wichtiger, als ständig Showstunden zu sehen. Also lieber ein paar Minuten Zeit in eine Nachbesprechung als in die Planung solcher Vorführstunden stecken 😊

Bei uns wäre es auch unmöglich gewesen, immer solche Stunden zu planen - wir sind 8 Praktikanten, die insgesamt 13 Wochen an der Schule sind und auch mal längere Zeit eine Klasse begleiten - die armen Kollegen...